

Prinzipalität und Gehilfschaft haben gleichen Anteil an dieser idealen Befruchtung, die außer Opfern an Zeit auch erhebliche materielle Aufwendungen beansprucht. Das *Fachschulwesen* erfreut sich bester Pflege; typographische Vereinigungen und Zirkel, technische Kommissionen usw. lassen sich die Fortbildung des Nachwuchses sehr angelegen sein. Die Geschmacksentwicklung wird vertieft, das Entwurfs-talent gefestigt und die Dispositionsgabe ausgebaut. Die vielen technischen Neuerungen, mit denen das Buchdruckgewerbe und die gesamte Graphik zu rechnen haben und über die auch die Leser des Börsenblattes in periodischen Zwischenräumen auf dem laufenden gehalten werden, stellen an jeden einzelnen Berufsangehörigen Anforderungen, denen man gewachsen sein muß; der tüchtige und erfahrene Arbeiter ist zudem von der Arbeitslosigkeit immerhin weniger bedroht, wie es ja auch vom kaufmännischen Standpunkt wohl zu verstehen ist, daß sich die Betriebe bei Auftragsrückgängen und dadurch gebotenen Entlassungen zunächst der schwachen und weniger strebsamen Kräfte entledigen. Auch im Ausland behauptet das deutsche Buchdruckgewerbe sein altes Ansehen, was insbesondere aus verschiedenen Buchausstellungen hervorgeht. Das gute und schöne deutsche Buch ist geschätzt und wird anerkennend bewertet.

Noch eines Jubiläums möchten wir gedenken, und zwar des 25jährigen Bestehens des am 30. Oktober 1905 gegründeten Vereins Berliner Buchdruckereibesitzer E. V. Der Verein gab aus diesem Anlaß eine sach- und drucktechnisch würdig ausgestattete, bei W. Bügenstein in Berlin gedruckte Festschrift heraus, die in knapper Form eine Übersicht über die Entwicklung und über die Arbeiten des Vereins gibt. Die Zusammenschlußbestrebungen im Berliner Buchdruckgewerbe lassen sich bis auf das Jahr 1848 verfolgen; eine festere Form trat aber erst nach der Gründung des Deutschen Buchdrucker-Vereins in Mainz (1869) ein. Die Abwehr der verschiedensten Gehilfsforderungen trug gleichfalls zum engeren Zusammenschluß der Berliner Prinzipale bei, allerdings sind auch Abspaltungen bis zum heutigen Tage zu verzeichnen. Festig bewegt wurden seinerzeit die Gemüter durch die Innungsgefesgebung; diese Frage ist für Berlin nun längst ad acta gelegt worden. Beim Lesen der Festschrift begegnet man Namen, die im Druck- und Verlags-gewerbe einen guten Klang haben. Das gilt auch von den Namen der Vorstehenden während dieser 25 Jahre, und zwar Ludwig Balz (vom 30. Oktober 1905 bis 12. Mai 1907, seit Jahren Buchdruckereibesitzer und Verleger in Merseburg), Geheimrat Kommerzienrat Georg W. Bügenstein (vom 12. Mai 1907 bis 3. Februar 1914, dann Ehrenvorsitzender), Carl Müller (vom 3. Februar 1914 bis November 1917, Direktor der »Germania«), Rudolf Illstein (vom 16. November 1917 bis 22. Februar 1919), Hans Deenemann (vom 22. Februar 1918 bis 5. September 1922), Dr. Hermann Elias (vom 5. September 1922 bis 1. November 1924); seit 1. November steht Herr Hans Sternheim, i. Fa. Allgemeine Verlags- und Druckerei-Gesellschaft m. b. H., Abteilung W. Bügenstein, an der Spitze des Vereins. D. H.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1931, Nr. 22.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Anzeiger für den Schweiz. Buchhandel.** 43. Jg., Nr. 2. Zürich: Orell Füssli Verlag. Aus dem Inhalt: Jahresbericht der Mustermesse 1930.
- Bader'sche Verlagsbuchh.** (Adolf Bader), Rottenburg a. N.: Verzeichnis: Fastenzeit. 8 S. kl. 8°
- Sozialistische Bildung.** Mit den Beilagen Bücherwarte und Sozialistische Erziehung. Heft 1, Januar 1931. Berlin: Reichsausschuss für sozialistische Bildungsarbeit. (Auslieferung durch J. H. W. Dietz Nachf., Berlin.)
- Het Duitse Boek.** Tijdschrift voor de vrienden van het Duitse Boek in Nederland. Jaargang 2, No. 1, Januari 1931. Amsterdam: Meulenhoff & Co.
- De Boekverkooper.** Officiëel Orgaan van den Nederlandschen Boekverkoopersbond. 12. Jg., Nr. 9 v. 25. Januari 1931. Administratie: Delft, Hippolytusbuurt. Aus dem Inhalt: Jaarverslag van het Bestuur.
- Bolle, D., Rotterdam:** Catalogus 1930/31. 48 S. m. Abb.
- Das deutsche Buch.** 11. Jg., H. 1/2. Hrsg. vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Aus dem Inhalt: W. Schingnitz: Max Scheler und die Gegenwarts-krise. — Von Arnold zu Wiegler. Eine neue Geschichte der deutschen Literatur. [Paul Wiegler.] — Handbuch der Musikwissenschaft. — F. Arens: Weltgeschichtliche Längsschnitte und Perspektiven. — Literarischer Rundgang.

98

Der Bücherfreund. Nachrichtenblatt des Verlages Philipp Reclam jun., Leipzig. 18. Jg., S. 1/2. Januar/Februar 1931. Aus dem Inhalt: Im Zeichen Nietzsches. — Nietzsches Philosophie in Selbstzeugnissen. — Nietzsche, der Philosoph und Politiker. Einleitung zu dem neuen Werk von Alfred Baumler.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 52. Jahrgang. Nr. 4. Berlin. Aus dem Inhalt: F. Bader: Erinnerungen eines alten Buch- und Zeitschriftenhändlers. 11. — O. Holz: Der Anspruch des Arbeitnehmers auf Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes in Krankheitsfällen.

Der Buchhändler. 12. Jg. Nr. 1/2. Reichenberg. Aus dem Inhalt: F. Freihler: Bericht über die 2. Arbeitsgemeinschaft deutscher Buchhändler in der Tschechoslowakei vom 26. bis 28. Oktober 1930. — Das Weihnachtsgeschäft 1930.

Buch- und Werbekunst. 7. Jg., H. 12. Leipzig: Der Offset-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: T. Schalcher: Vom Humor und vom Werbehumor. — W. H. Wolff: Worüber lachen Ausländer? — Neue Wege im Hochdruck.

Christ, Dr. Werner: Internationale moderne Kunst-Bucheinbände. I. Berlin 1931: Max Galle. VII S. Text u. 52 S. Abb. 4° Subskr.-Preis Mk. 3.—, Einzelpreis Mk. 6.—.

The International News Company, New York: The American News of January books. 16 S.

Jugendbücherei-Warte. 36. Jg., Nr. 1. Hamburg 13: Wilhelm Senger. Aus dem Inhalt: W. Pamszus: Kind und Schriftsteller. Eine literarpsychologische Untersuchung. — S. Klingebell: Erfahrungen mit Thienemanns Jugendbüchern.

Die Literatur. 33. Jg., S. 5. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: S. Fr. Blund: Pen-Klub in tieferer Bedeutung. — F. Bruckner: Freud und die Schriftsteller. — S. D. Kenter: Vorstoß. Zur Prosa der Ungedruckten im Bruno Cassirer Verlag. — W. Türk: Heinrich Hauser. — M. Bruffot: Die Seele Spaniens. — S. Lillienstein: Neues aus dem Gesamtwerk von Paul Ernst. — G. Wittkowski: Goethe-Schriften. — R. Frank: Das Kinderbuch 1930.

Mitteilungen aus den Gebieten der Naturwissenschaften und Technik. Hrsg. von Gebr. Borntraeger, Berlin; Ferdinand Enke, Stuttgart; S. Hirzel, Leipzig; R. Oldenbourg, München; Theodor Steinkopff, Dresden; Friedr. Vieweg & Sohn, Akt.-Ges., Braunschweig. 24. Heft. 32 S. Lex.-8°

Nimm und lies! 8. Jg. 1931, S. 1. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Aus dem Inhalt: Politik und Wirtschaft im deutschen Buch. Vorbemerkungen zu einer Bücherliste. — A. Bland: Zwiegespräch über politische Dichtung. — S. E. Günther: Mensch und Arbeit. — A. Meiner: Edwin Erich Dwinger. — E. Moede: Romane von der Not der Angestellten. — G. Kießling: Die Welt im Zahlenbild. — Was soll der Ausländer lesen? Ergebnis unseres Preisausschreibens.

Philobiblon. Eine Zeitschrift für Bücherliebhaber. Jg. 4. H. 1. 1931. (Monatl. ausser Juli/Aug.) Wien VI, Strohmayergasse 6: Herbert Reichner Verlag. Aus dem Inhalt: Ch. Nodier: Franciscus Columna. Bibliographische Novelle. — A. Renker: Leben und Schicksal des Wasserzeichenforschers Charles-Moise Briquet. — H. Reichner: Die Poliphilus-Type. — Aus der Welt der Bücher u. a. kl. Beiträge.

Poeschel & Trepte, Leipzig: Schriftprobe. 1931. 100 S. 4° Lwd. **The Publisher and Bookseller.** Nr. 1314, January 23, 1931. J. Whitaker & Sons Ltd., London E.C. 4. Aus dem Inhalt: New medical books in 1930.

Schott's Söhne, B., Mainz: Verzeichnis: Schott's Studien-Partituren. 8 S.

Spamer, Otto, Leipzig: Verzeichnis: Neuere Verlagswerke auf den Gebieten Chemie, chemische Technologie, Feuerungstechnik, Wärmewirtschaft, Maschinenwesen. 32 S. 16°

Springer, Julius, Berlin, J. F. Bergmann, München, und F. C. W. Vogel, Berlin: Neue Bücher. Januar. 1. Rundschreiben 1931. 63 Bl. eins. bedr.

Der Weiergarten. Verlagsblatt des Hauses B. Schott's Söhne, Mainz. Nr. 1, Januar 1931. K. Holl: Zur musikalischen Lage. — Aus der Geschichte des Verlages.

Die Literarische Welt. 7. Jg. Nr. 4. Berlin: Die Literarische Welt Verlags-Ges. m. b. H. Aus dem Inhalt: W. Zucker: Zur Dauerkrise der Dichterakademie. — E. Ludwig: Aus meiner Werkstatt. — Reise in die Schweiz. Basel. Verlag Benno Schwabe.

Wieser, Dr. M.: Buchwerbung durch den Rundfunk. (Erfahrungen auf Grund zweijähriger Praxis.) Stettin 1930: Verlag »Bücherei und Bildungspflege«. 12 S. gr. 8° [Sonderdruck aus »Aus dem Volksbüchereiwesen der Gegenwart« — Siebzehn Aufsätze zum 50. Geburtstag von Dr. E. Ackerknecht hrsg. von H. Rosin.]

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 7. Aus dem Inhalt: R. Ruprecht: Können wir auf die großen Anfangsbuchstaben verzichten? — Zur Frage der strafrechtlichen Verantwortung des Druckers. — Werbung, die sich an das Druckgewerbe wendet.

— Nr. 8. Aus dem Inhalt: Preis und Lohn im deutschen Buchdruckgewerbe. — F. Schlesinger: Wenn der Drucker nichts von Werbung weiß.